Kirchenumschau

röm.-katholische
evang.-methodistische
und evang.-lutherische

Kirchgemeinden in Zittau

Juni/ Juli
2021

Titel:
... auf den Spuren des Jakobusweges

S. 7 Kinderseite, S. 20 #suchtimpark
S. 24/25 ... endlich wieder Konzerte?

Liebe Schwestern und Brüder!
Seit der Eingemeindung im Jahre 2007 gehört Hirschfelde zur Stadt Zittau.
Im gleichen Jahr gründete sich dort der Verein Pilgerhäusl e.V.; Gründungsmitglieder waren katholische und evangelische Christen.
Seitdem wirkt dieser Verein auf vielfältige Weise segensreich: für alle Interessierten durch verschiedene Veranstaltungen im Laufe des Jahres, für die Pilger auf dem Jakobsweg als Herberge.
An der ökumenischen Ausrichtung hat sich bis heute erfreulicherweise nichts geändert. Ein Jubiläumsjahr wäre nun in einem Jahr. Eigentlich.

Aber in diesem Jahr fällt der **Gedenktag des Apostels Jakobus**, der **25. Juli**, auf einen Sonntag. Wenn das der Fall ist, wird ein heiliges Jakobusjahr ausgerufen. Das ist ein festlicher Anlass, den wir hoffentlich auch angemessen feiern können.

Aus bekannten Gründen bleiben Unsicherheiten. Aber es bleibt unser Plan, an diesem Tag **um 14 Uhr zu einem Konzert in die evangelische Kirche Hirschfelde unter dem Titel „Der Weg nach Santiago – auf den Spuren des Jakobusweges“ mit Siegfried Fietz** einladen zu dürfen und diesen Anlass gemeinsam mit Ihnen, unseren evangelischen Schwestern und Brüdern, begehen zu können. Hoffen und beten wir schon jetzt gemeinsam um ein gutes Gelingen.

Durch die Pilgertradition werden wir daran erinnert, unser gesamtes Leben als Pilgerweg zu verstehen.

Ein neues geistliches Lied, das uns auch ökumenisch verbindet, bringt es auf den Punkt: **„Pilger sind wir Menschen, suchen Gottes Wort. Unerfüllte Sehnsucht, treibt uns fort und fort.“**
Beim Pilgern geht es nicht darum, einfach nur unterwegs zu sein – frei nach der Devise: Der Weg ist das Ziel. Wer kein echtes Ziel hat, läuft nicht selten im Kreis. Oder er kommt dort an, wo er gar nicht hin wollte.
Für unser ökumenisches Miteinander ist das Ziel die Einheit im Glauben. Das haben wir uns nicht selbst ausgedacht. Es ist die Vorgabe, die wir von Jesus Christus selbst empfangen haben. Eine Orientierung am Wort Gottes und die eigene innere Sehnsucht nach dieser Einheit begleiten uns auf diesem Weg und sind die notwendigen Wegweiser.
Durch das Jakobusjahr, durch eine solche Veranstaltung wie die geplante in Hirschfelde bekommen wir eine schöne Gelegenheit, auf diesem Wege weiter zu gehen. In der letzten Strophe des genannten Liedes heißt es: **„Land der großen Hoffnung; Zukunft, die uns winkt. Gott in unsrer Mitte; Sonne, die nicht sinkt. Gott schenkt uns Vertrauen und ein Arbeitsfeld. Er will mit uns bauen eine neue Welt.“**
Diese Zeilen erinnern uns daran, dass die Sehnsucht vor allem eine treibende Kraft zum aktiven Mitwirken sein möchte. Der Impuls, die Augen zu schließen und vor uns hin zu träumen, kann als Bestärkung und Vergewisserung auf dem Weg gut sein. Er ersetzt aber nicht, dass wir immer wieder aufbrechen sollen, um dem Ziel näher zu kommen.

Pfarrer Thomas Cech

Foto: R.Stu... / pixelio.de

Der Kreis für sehbehinderte und blinde Menschen
trifft sich coronabedingt nach Absprache.

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET

UNRECHT FREMDENANGST CORONA

KRIEG
ANGST
FLUCHT
SPALTUNG
HASS
MUT
FRIEDEN
UNGERECHTIG-WEISHEIT

KLIMAWANDEL
ÄRGER
POPULISMUS
SORGEN
HOFFNUNG
DEMOKRATIE
IMFPUNG
KEIT
GEBET

GLAUBE ZUKUNFT FRIEDEN

Für den Frieden beten:
jeden ersten Montag im Monat,
19.00 Uhr
Johanniskirche
03. Mai – 07. Juni – 05. Juli

Ökumene in Zittau: Ev.-Luth. Kirchgemeinde,
Ev.-Meth. Kirchgemeinde Röm.-Kath. Kirchgemeinde

Impressum

verantwortlich: Ev..- Luth. Kirchgemeinde Pfr. A. Schmidt
Ev..- Meth. Kirchgemeinde S. Jakob
Röm.- Kath. Kirchgemeinde Pfr. Th. Cech

Layout: Waltraud Hartwig
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de
Redaktions Tel: 03583/512315 **Wir erbitten eine Spende:** 0,80 Euro

Ein Garten in der Kirche? -

Für die Idee eines Ostergartens bewegte uns die Frage, was wir in dieser besonderen Zeit, in der so viel nicht möglich ist, tun könnten, um die Osterfreude erlebbar zu machen, Auferweckungsfreude nachspüren und nachempfinden zu lassen, ein bisschen auf Reisen zu gehen mit den Gefühlen, gelesene Geschichte und Glauben nachzuerzählen.

Unsere gesammelten Ideen haben wir zusammengestellt in Bildern der Ostergeschichte. Von Palmsonntag über das letzte Abendmahl mit Jesus zum Gründonnerstag in den Garten Gethsemane, hinauf zu Golgatha bis in den Ostergarten wurde ein umfangreicher Weg gestaltet.
Das Aufbauen war ein Prozess, in dem uns immer mehr Ideen anspornten und am Ende des Aufbauens waren wir selber überrascht, ja, auch ein bisschen überwältigt davon, was entstanden ist.
Zum Neulandgottesdienst am Palmsonntag wurde der Anfang vom Neulandteam gemacht mit einer wunderschönen Idee, an der alle mitwirken konnten. Palmblatt für Palmblatt wurde beschriftet, jeder konnte seine Gedanken dazu niederschreiben. Tag für Tag kam ein neuer Teil der Ostergeschichte dazu, bis zum Ostersonntag. Der Ostergarten war nun komplett.
Die Offene Johanniskirche konnte ab Ostern mit dieser besonderen Aktion beginnen. Besucher konnten nun auch wochentags hereinspazieren zu diesem Weg im Ostergarten.
Bis dann der nächste Lock down kam. Wieder musste wochentags die Tür zu bleiben, aber am Sonntag und nach Anmeldung für einzelne Besucher auch anderntags gab es viele, die diesen Weg gingen bis zum Labyrinth am Ende des Ostergartens. Viele bedankten sich für diese schöne Idee und konnten den Weg erleben.

Rückblick auf den Ostergarten

Nun ist Ostern vorbei.
Wir freuen uns, dass wir Ostern und Pfingsten einen Gottesdienst feiern konnten, dass wir die Konfirmanden unserer Gemeinde mit einem schönen Gottesdienst begleiten durften.

Damit wir noch einen Teil dieser Freude in das Jahr mitnehmen können, bleibt das Labyrinth zur Besichtigung und Begehung stehen.
Das soll uns erinnern an Jesu Auferstehung und an die Osterfreude.
Damit wollen wir unserer Hoffnung Ausdruck verleihen, dass wir in dieser Zeit der Pandemie mit Nächstenliebe beisammen stehen und voller Zuversicht in das Jahr schauen.

Simone Lau aus der Johanniskirche

GÄRTNEREI SCHÖBEL

seit 1862

Florale Gestaltung
Grabpflege
Dauergrabpflege
Garten- und
Balkonpflanzen

Hammerschmiedtstraße 3
02763 Zittau

03583/704190
gaertnerei-schoebel.com
info@gaertnerei-schoebel.com

DENKMAL
+STEIN
Steinmetzwerkstatt

Restaurierungen
Steinmetzarbeiten
Grabmale

Stefan Tanner - Dipl.-Restaurator (FH)
02763 Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße 2
Tel (03583) 708887/ mobil 0173 4535139
@ kontakt@denkmalundstein.de
www.denkmalundstein.de

Ausflug in die Romantik

Zum Ausflug in die Romantik bei dem auch das Collegium Canorum Lobaviense mitwirkt, laden wir jeweils ***am Freitag, 25. Juni und 23. Juli, 20 Uhr herzlich nach Oybin*** ein.

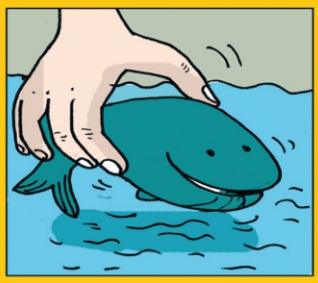
Der "Ausflug in die Romantik" ist eine abendliche Führung in zeitgenössischen Kostümen mit Musik, Malerei und Dichtung, die im Zusammenhang mit dem Berg Oybin und seiner Burg- und Klosteranlage stehen. Er soll eine Referenz an diejenigen sein, die im 19. Jahrhundert den Oybin "wiederentdeckten" und - jeder auf seine Weise - bekannt machten.

Nach einer musikalischen und historischen Einstimmung in der Bergkirche geht der Ausflug hinauf auf den Berg. Es begleiten Sie die Blumenfrau und der Dichter, die diesen Weg aus vergangener und heutiger Sicht darstellen. Dabei spielen auch Sagen eine Rolle. Im Burghof begegnen Sie dann dem Maler. Er erläutert das Wirken bedeutender Maler auf dem Berg Oybin.
Anschließend begeben sich die "Ausflügler" durch den Kreuzgang auf den Bergfriedhof. Im Abendlicht sind nun die Motive erlebbar, die schon unsere Vorfahren hier begeisterten. Ein ganz besonderes Erlebnis ist der Chorgesang bei Fackelschein in der Klosterkirchruine.

Treffpunkt ist am Aufgang zum Berg Oybin gegenüber dem Haus des Gastes.
Ob die Veranstaltung stattfinden kann, hängt vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie ab.

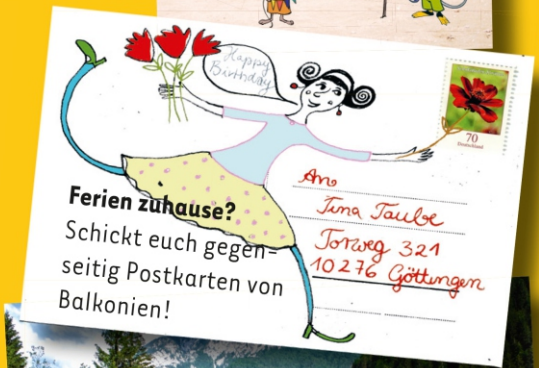
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelfrage in der Badewanne

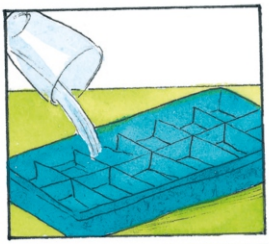
Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?

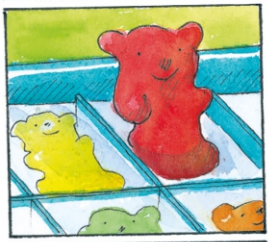


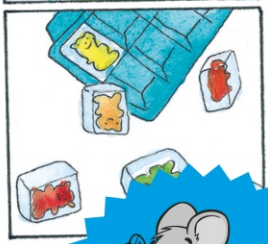
Ferien zuhause?
Schickt euch gegenseitig Postkarten von Balkonien!

Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.







Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versa
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Jona

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19
02791 Oderwitz - Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht: Tel (03583) **79 51 77**
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

Büro Zittau:
vertreten
durch Herrn
Andreas Räffler

Eine

Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung

Diakonie

Wohlfahrtsmarken: Das Porto mit Herz

Wer kennt das Märchen von Goldmarie und Pechmarie nicht aus seiner Kindheit? Jetzt schmücken drei wunderschön illustrierte Motive aus dem Märchen „Frau Holle" die neue Wohlfahrtsmarken-Serie.

Die Marken gibt es im 10er-Bogen, im 10er-Markenheftchen und im 5er-Markenset für:

- Standardbriefe 80 + 40 ct Zuschlag
- Kompaktbriefe 95 + 45 ct Zuschlag
- Großbriefe 155 + 55 ct Zuschlag

Die Wohlfahrtsmarke für Standardbriefe ist auch selbstklebend im 10er-Set und in der 100er-Box erhältlich.

Den Zuschlagserlös verwendet die Diakonie ausschließlich für soziale Zwecke. Damit kommt er Menschen zugute, die Hilfe benötigen. Mit dem Kauf der Wohlfahrtsmarken können auch Sie dazu beitragen, deren Not etwas zu lindern.

Bestellung:
Wohlfahrtsmarkenvertrieb für Kirche und Diakonie
Tel. 07 11/2 52 98 26-11
Fax 07 11/12 89 64 80
www.diakonie-wohlfahrtsmarken.de

Gutes tun Mit Briefmarken helfen

Theodor-Korselt-Str. 15 A Tel. 03583/51 06 64 (zu Veranstaltungen)
Ansprechpartner: Thomas Hoffmann 035873/18 32 04
Gemeinschaftsleiter: D. Isensee 03583/ 68 06 03
Internet/Email: www.lkg-zittau.de / info@lkg-zittau.de

Gemeinschaft erleben
So., 06., und 27. Juni, 17.00 Uhr
So., 04., 11., 18. und 25. Juli, 17.00 Uhr

Wenn es die Situation erlaubt, wird es auch wieder parallel zu „Gemeinschaft erleben“ Kinderprogramm geben, bzw. Legozeit und parallel Begegnungscafe ab 15.30 Uhr die aktuelle Situation ist über die Homepage bzw. den Schaukasten vor Ort zu erfahren.

Jahresfest Haus Gertrud Jonsdorf
So., 13. Juni, 14.00 Uhr Kirche Jonsdorf

Jahreshauptversammlung
So., 20. Juni, 16.00 Uhr

Frauenfrühstück Mi., 09. Juni, 09.00 Uhr m. R. Pilz
(m. Kinderbetreuung) Mi., 14. Juli, 09.00 Uhr
(ohne Imbiss)

Mittlere Generation nach Absprache, Info's unter 03583/835573

Treff für alle, die Zeit haben
Do., 10. Juni, 15.00 Uhr, m. K. Hezel
“Die Zeit entblättert jede Rose”

Bibelgespräch montags, 19.00 Uhr
Bibelgespräch Do., 24. Juni u. 29. Juli , 17.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis (m. Karin Hezel)
Mi., 30. Juni u. 28. Juli, 9.00 Uhr

Gebetsstunde Do., 03. u. 17. Juni, 09.30 Uhr
Do., 01. u. 15. Juli, 09.30 Uhr

Mütter in Kontakt (Gebetsgruppe)
donnerstags, 08.15 Uhr (außer Ferien)

Männer-Gebetstreff dienstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)
Morgengebet donnerstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)

Kinderstunde siehe oben

Angaben unter Vorbehalt. Bitte achten Sie auf aktuelle Angaben auf unserer Homepage bzw. im Schaukasten!

Christliches Hospiz Ostsachsen

Begleitung am Lebensende ...

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

Ambulanter Hospizdienst
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau
Tel: 03 583/ 79 42 69

Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 79 77 969

Stationäres Hospiz Siloah
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73/ 36 20 60

Beratung und Hilfe
bei Sucht
und Abhängigkeit
für Betroffene
und Angehörige

come back
Beratungsangebot der Ev.-Meth.Kirche

in Zittau:
Theodor-Korselt-Straße 18
Tel: 03583-500900
Mo-Fr 8-12 Uhr
Di+Do 14-17 Uhr

in Neugersdorf:
Karl-Liebknecht-Straße 46
Tel: 03586-32074
Di 9-11+15-17 Uhr
Fr 8-12 Uhr

Fragen?
Tel.
706322

Christliches Kinderhaus
St.Antonius
Zittau *
Nordstraße 9

- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemi[illegible]

Es gibt ab dem Herbst 2021 noch freie KRIPPENPLÄTZE!

[illegible] Freigelände

* freundliche, helle & umweltbewußte Ausstattung
* Kinderatelier & Kinderküche
* Sport und Mehrzweckraum
* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr

Bestattungsinstitut „Friede“
Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau
Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht
365 Tage im Jahr
und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!
Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.

Röm.-kath. Pfarrei " St. Marien" - Gemeinde Zittau

Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro Lessingstraße 18, 02763 Zittau
Außenstellen Kapelle Olbersdorf, Leipaer Str. 2
Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9
Büro: Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9
E-mail: info@wegkreuz.de
Öffnungszeiten MO u.FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr
Konto: SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33
Pfarrer: Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau
Tel. 03583/500 965, E-mail Pfarrer@wegkreuz.de
Michael Dittrich, Komturgasse 9, Hirschfelde
Tel. 01629179949
Pfarrer in Ruhe: Norbert Hilbig; Lessingstr. 16, 02763 Zittau
Kantor: Bernhard Grellmann, Tel. 03583/707114
Christliches Kinderhaus „St. Antonius" Nordstraße 9, 02763 Zittau
Leiterin: Claudia Gomille, Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477
E-mail: chr-kinderhaus-zittau@web.de

Gottesdienstzeiten siehe Seite 27/ Besondere Gottesdienste:

03.06. 18.00 Uhr gemeinsame Fronleichnamsfeier im Kloster "St. Marienthal" mit Prozession
20.06. Dezentrales Jubiläum 100 Jahre Wiedererrichtung unseres Bistums
10.00 Uhr Festgottesdienst
25.07. Pfarreitag 10.00 Uhr Festgottedienst in Hirschfelde (evang. Kirche)

Veranstaltungen:

25.07. Pfarreitag in Hirschfelde 14.00 Uhr Konzert mit Siegfried Fietz
26.-30.07. Religiöse Kinderwoche (RKW) jeweils von 09.00 - 15.30 Uhr in der "Alten Schule" Info- und Anmeldezettel liegeninder Kirche aus, bzw.stehen auf unserer Homepage.

Aufgrund der Corona-Situation können wir noch nicht sagen, ob die Veranstaltungen so wie geplant stattfinden können.
Bitte achten Sie auf die Vermeldungen oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite sankt-marien-zittau.de

Freud und Leid

Es verstarben:
Maria Anna Rönsch 97 Jahre
aus Zittau
Franz Schmeißer 87 Jahre
aus Olbersdorf

getauft wurden:
Frau Maike Müller am 04.04.
aus Zittau
Hamid Anwar Sako am 05.04.
aus Brilon

Gemeindehaus: Friedensstraße 9, 02763 Zittau
Lokalpastorin: Christiane Mehlhorn
Telefon: 0351/ 3120 6452
E-mail: zittau@emk.de **online:** www.emk.de/Zittau
Konto: SPK Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE30850501003000021387 **BIC:** WELADED1GRL

Kindergottesdienst
zur Zeit nicht stattfindend

Dienstagskreis
nach Absprache

Seniorenkreis
nach Absprache

Kirchlicher Unterricht
zur Zeit nicht stattfindend

Gebetskreis
nach Absprache

Musikkreis
nach Absprache

Hinweis
Die Regelungen der Corona-bedingten Bestimmungen sind bei allen Gemeindeveranstaltungen einzuhalten.

Ansprechpartner für unsere Gemeinde vor Ort
Frank Ufer
mail: frank.ufer@emk.de,
Tel. 03583/ 703536

Allianzgebetsabend
Die Allianzgebetsabende
am Dienstag, dem 01.06.21
und am 06.07.21 finden statt.

Wo und wie diese statt finden, werden noch bekanntgegeben.
Ansprechpartner in unserer Gemeinde ist Gerold Hinke Tel. 03583/ 516436

Kurzfristige Änderungen sind aus gegebenem Anlass möglich.

Liebevolle Annahme

**Gott sucht sich nicht den vollkommensten Menschen,
um sich mit ihm zu verbinden,
sondern er nimmt menschliches Wesen an, wie es ist.**

Dietrich Bonhoeffer

Evangelisch-methodistische Kirche
weltmission

Wir fördern...

Projekte für Kinder und Jugendliche

Vielen Kindern wird schon zu Beginn ihres Lebens die Zukunft geraubt, weil sie in besonderer Weise Opfer kriegerischer Auseinandersetzungen und wirtschaftlicher Ungerechtigkeit sind. Um Kindern und Jugendlichen eine Zukunft zu geben, unterstützt die EmK-Weltmission ihre Partnerkirchen in ihren entsprechenden Projekten: vom Kindergarten bis zum Ausbildungsprogramm für benachteiligte Jugendliche.

Beispiel Brasilien: In den methodistischen Gemeinden unterstützen wir eine Reihe von Projekten zur außerschulischen Betreuung. Die Kinder erleben vielseitige Aktivitäten, z.B. Kunst, Theater, Bürgerrechtskunde & Ethik, christliche Erziehung, Englisch, Gesundheitserziehung und natürlich Sport.

Beispiel Nigeria: In vielen Dörfern herrscht große Armut und häufig fehlt es an Schulplätzen. Davon sind aufgrund traditioneller Rollenmuster vorwiegend Mädchen betroffen. In Absprache mit der Bevölkerung und der lokalen Verwaltung baut und unterhält die EmK deshalb Schulen und Wohnheime.

weltmission@emk.de | www.emkweltmission.de
Spendenkonto: IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73 | Stichwort: Kinder und Jugend

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis Zittau

Ev.-Luth. Pfarramt: Pfarrstraße 14, 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 51 23 67 Fax 03 583/ 515 67 13
E-mail: kg.zittau@evlks.de
online: www.evkg-zittau.de

Öffnungszeiten: Das Pfarramt bleibt leider für Besucher bis auf weiteres geschlossen! ***Wir sind aber weiterhin per Telefon oder E-mail erreichbar*** und beantworten gerne alle Anfragen!

Pfarramtssekretärin: Anett Hubrig
Kirchgeld-Konto: DE98 8505 0100 3000 0008 60
Spenden-Konto: DE23 8505 0100 3000 0777 73
bitte Verwendungszweck angeben!

Pfarrer: Ansgar Schmidt Mobil 0170 67 80 227
E-mail: ansgar.schmidt@evlks.de
Pfarrerin: Margrit Mickel Tel. 56 27 948
E-mail: margrit.mickel@evlks.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kantor: Johannes Dette Telefon: 83 73 43 7
E-mail: Johannes.Dette@evlks.de

Jugendberatung: Pfarrstr. 14, Tel. 54 07 19 (siehe Anzeige)
E-mail: post@jb-zittau.de

St. Johannis: Tel. 79 55 66 E-mail: johanniskirche@web.de
Offene Johanniskirche: ***Dienstag - Samstag 10 - 16 Uhr***
Änderungen vorbehalten

Friedhofsverwaltung: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau Friedhofsverwaltung
Hammerschmiedtstr. 06, 02763 Zittau
Kristel Rönsch
Tel. 03 583/ 70 04 88 Fax 03 583/ 51 10 29
E-mail: info@frauenfriedhof-zittau.de
online: www.frauenfriedhof-zittau.de
Konto: DE 14 8505 0100 3000 0192 50
Öffnungszeiten: MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr
MO 14-16 Uhr / DI 14-17 Uhr

Bruderhilfe-Pax-Familienfürsorge
Thomas Böhme, Beratung im Gemeindehaus, Pfarrstr.14
an jedem 3. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr

Diakonie Löbau-Zittau

Bereich Zittau
Böhmische Straße 6,
Tel.: 03 583/ 57 400
www.dwlz.de

Schuldnerberatung
Frau Antje Radusch ✆ 57 40 22

Kirchenbezirkssozialarbeit
Herr Winfried Ullrich ✆ 57 40 28

Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Frau Mathilde Mendt ✆ 57 40 31
Frau Beate Mühle ✆ 57 40 32
Frau Silke Hännsgen

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien
Frau Christiane Lammert und
Frau Anita Neumann ✆ 57 40 12

Bethlehemstift (Altenpflegeheim)
Frau Bernadette Ast ✆ 68 6 60

Tagespflege/Sozialstation
Herr Robert Berthold-Heinrich
✆ 51 11 04
Wichernhaus (Altenpflegeheim)
Frau Ines Bahr ✆ 77 27 22

Kinder- und Jugendwohnen Hainewalde
Frau Monika Erdmann
✆ 035 841/ 60 450

Kinder & Familien

Wir feiern
jeden 1. Sonntag im Monat
einen familienfreundlichen Gottesdienst mit Elementen für Kinder

KIRCHE MIT KINDERN

Christenlehre

kann z.Z. nicht stattfinden, bitte auf aktuelle Absprachen achten...

Information zu den Gottesdiensten:

Wegen der Corona-Lage werden in der kommenden Zeit
keine Gottesdienste in der Apostelkirche
stattfinden!
Wir bieten einen Fahrdienst an. Dazu bitte jeweils melden: im Pfarramt per Tel. 51 23 67 / E-mail: kg.zittau@evlks.de oder **bei Simone Lau, Tel. 68 02 26**

Wir feiern am Sonntag um 10.00 Uhr
Gottesdienst in der Johanniskirche mit Abstand und Mund-Nasen-Schutz.

GRUPPEN UND KREISE

Musik

Alle Chöre und Musikkreise sind bis auf Widerruf abgesagt. Sobald ein Neustart möglich ist, wird diese Information durch Abkündigung im Gottesdienst und auf direktem Wege per Mail oder Telefon an die Sänger und Instrumentalisten ergehen!

Kinder und Jugend

Junge Gemeinde Jede Woche sind wir virtuell miteinander verbunden. Das Foto zeigt eine unsere Zoom-JG-Runden. Wer mit dabei sein will, melde sich bitte bei Pfr. Ansgar Schmidt und bekommt die Zugangsdaten.

TEN SING Wir treffen uns weiter regelmäßig donnerstags virtuell und auch die Planungen für die Show laufen weiter. Wer mit dazu stoßen will, melde sich bitte bei Alex Sidon (diakon.alex@googlemail.com).

Erwachsene und Familien

Wegen Corona alle Treffs und Kreise erst wieder nach Absprache, einzelne Angebote werden online bzw. kontaktlos organisiert...

Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen

St. Jacob **Oststrasse & Grüner Ring**	**Freitag, 18.06., 10 Uhr** **nach Absprache**

Bildnachweis:

Titel	pixelio/ Rike
S. 3	ev.-luth. KG
S. 4/5	S. Lau
S. 7	Benjamin
S. 8	NABU
S. 13	emk
S. 17	S. Lau
S. 19	Fam. Sidon
S. 20	Th. Ranft
S. 21	S. Lau
S. 22	W. Hartwig/ unten pixelio/ V. Innig
S. 24	P. Sachse/ A. Kuttner
S. 28	ev.-luth. KBZ

Jugend-beratung

web: www.jb-zittau.de

Jugendberatung Zittau

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau
Telefon: 03583 54 0719
E-mail: post@jb-zittau.de

Rosemarie Hannemann
Thomas Ranft

Öffnungszeiten:
Dienstag
9 bis 12 Uhr
14 bis 18 Uhr
… sowie nach Vereinbarung

Aussenstelle Weberhaus/Weberkirche
Innere Weberstraße 46-48

Telefon: 03583 7960896
Donnerstag
9 bis 12 Uhr
14 bis 18 Uhr

vrk
Versicherer im Raum der Kirchen

Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 3. Donnerstag im Monat, um 14.00 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde, Pfarrstraße 14 in Zittau statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de

Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden

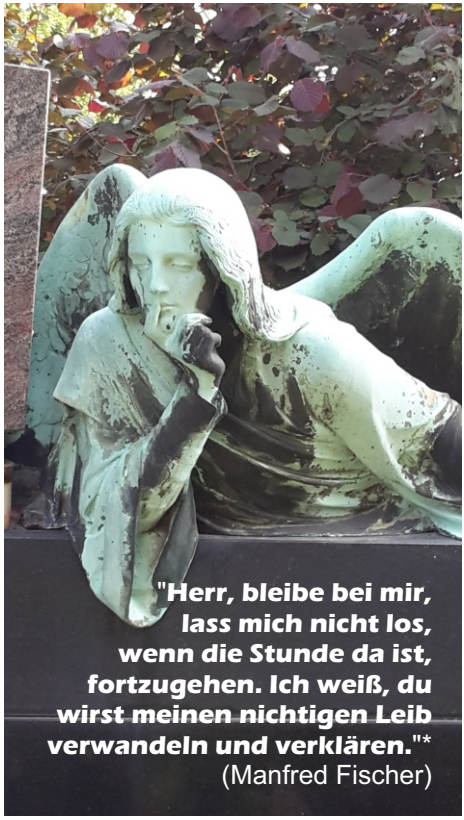
Margit Teichgräber, geb. Zimmermann
am 12.03.2021 83Jahre

Almut Lehmann
am 13.03.2021 97 Jahre

Konrad Mitschke
am 12.04.2021 68 Jahre

Charlotte Gubisch, geb. Schwerdtner
am 13.04.2021 88 Jahre

Heidrun Alisch, geb. Hilse
am 01.05.2021 69 Jahre



Abschied

„Hallo, Frau Sidon!“
„Hi, Christiane!“ So hallte es über viele Jahre durch das Gemeindehaus – vor allem im 2. Stock, oder im Pfarrgarten und natürlich im Gemeindesaal und unseren Kirchen.

Sie war immer beliebt und gern gesehen: bei den Kindern, den Jugendlichen und den Familien unserer Gemeinde. Nein: eigentlich bei allen, die sie kannten.
Seit dem Jahr 2011 war Christiane Sidon Gemeindepädagogin in unserer Kirchgemeinde und hat in diesen Jahren die Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Familien maßgeblich geprägt.

Jedes Jahr hat sie Rüstzeiten angeboten, Wochenenden für Familien; mit ihrer Herzlichkeit, ihrem Lachen, ihrem Glauben und ihrer Kreativität hat sie die Christenlehrekinder all der vergangenen Jahre begeistert und vielen jungen Menschen einen frohmachenden Glauben vorgelebt.
Es war ihr ein besonderes Anliegen, die ehrenamtliche Arbeit zu fördern und zu begleiten. So verdanken ihr Viele bereichernde Erfahrungen im Gemeindeleben.

Wir haben uns mitgefreut, als Christiane verkündete, dass sie in Elternzeit geht und gleichzeitig merkten wir, wie sehr sie uns fehlte.

Nun heißt es, für immer Abschied zu nehmen. Familie Sidon zieht im Sommer nach Finsterwalde in Südbrandenburg, um sich neuen Herausforderungen zu stellen.

**„Liebe Christiane, wir danken dir ganz herzlich für die gemeinsamen Jahre, für dein so großartiges Engagement, für deine Freude, die du ausstrahlst, für deinen Glauben, der viele beeindruckt hat, für deine Begeisterung, die ansteckend wirkte.
Du wirst uns fehlen!
Wir wünschen dir und deinem Mann Alexander einen gesegneten Start an eurem neuen Lebens- und Wirkungsort und euch als Familie Freude und Zuversicht für alles, was kommt!“**

Der Abschied von Christiane Sidon soll im Neulandgottesdienst am 11. Juli gefeiert werden. Nach dem Gottesdienst bleiben wir zusammen und haben die Möglichkeit, uns von Christiane Sidon und ihrer Familie persönlich zu verabschieden.

Ansgar Schmidt

Neuland für Familie Sidon

Diesen Sommer werde ich mit meinem Mann Alex und den Kindern Noah und Mia viel Neuland betreten. Wir haben uns entschieden, die Stelle zu wechseln und von der Oberlausitz nach Finsterwalde in die Niederlausitz zu ziehen. Umso mehr spüre ich jetzt, was es heißt Neuland zu betreten. Ich verlasse hier uns liebgewordene Menschen, viel Vertrautes und uns zu Hause gewordenes, tolle Kinder, Jugendliche und Familien, engagierte Ehrenamtliche und die Zittauer Kirchgemeinde. Ich lasse schöne Projekte und Freizeiten hinter mir, aber auch einige Ideen, die noch nicht umgesetzt werden konnten.
Ein großes Dankeschön, dass ich für meinen Dienst in der Gemeinde euer Vertrauen bekommen habe und meine Ideen und auch meine Art einbringen konnte.
Danke für alle Mitarbeit und Mitträumen, offene Ohren wenn es gerade nicht einfach war und die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen.
Vieles tut weh loszulassen und doch vertrauen wir darauf, dass es gut so ist und wissen, dass es wegen der wunderbaren Menschen vor Ort auch gut weiter gehen wird. In der Zittauer Kirchgemeinde entsteht eine Lücke, die hoffentlich bald wieder neu und wunderbar anders gefüllt werden kann. Und wir schauen als Familie neugierig und gespannt unserem Neuland entgegen.
Meine Verabschiedung wird im Neulandgottesdienst am 11. Juli um 10 Uhr in der Johanniskirche sein.
Vielleicht bis dahin, bleibt behütet, auf ein Wiedersehen oder -hören, eure
Christiane Sidon

Aktionstag von freien Trägern der Jugendhilfe und anderen sozialen Einrichtungen in und um die Weberkirche Zittau #suchtimpark

Manchmal endet die Suche nach dem Sinn im Leben oder etwas anderen im Drogenrausch auf der Parkbank. Muss es aber nicht!

Mit dem 3. Aktionstag **#suchtimpark, am 16. Juni 2021 von 15 Uhr bis 20 Uhr** wollen wir als Jugendberatung sowie andere freie Träger der Jugendhilfe sowie verschiedene soziale Organisationen, Jugendliche und junge Familien erreichen.
Der Konsum von legalen sowie illegalen Drogen, anderen Suchtmitteln oder der exzessive Medienkonsum, stellt nach wie vor eine ernstzunehmende Form der Gesundheitsgefährdung bei Jugendlichen und Erwachsenen dar.

Aktuelle Zahlen belegen, dass es auch weiterhin wichtig ist, mit Jugendlichen den Genuss, Konsum und Missbrauch von Suchtmitteln bzw. den Umgang mit Süchten zu thematisieren.
Der Aktionstag **#suchtimpark** mit präventiven Angeboten soll den „Nerv“ der Jugendlichen aber auch von Familien bzw. Erwachsenen treffen.
Wir als Kirchgemeinde und Diakonie sehen es als eine wichtige Aufgabe an, gerade jetzt in der Pandemie, Gesprächsangebote und Begegnungen zu schaffen.

Am Vormittag werden drei Zittauer Schulklassen mit Fachkräften an der frischen Luft im Weberpark in kleinen Gruppen zu unterschiedlichen Suchtthematiken diskutieren.
Nachmittags, ab 15 Uhr, sind Jugendliche, Familien und Interessierte herzlich eingeladen, um an verschiedenen Ständen miteinander ins Gespräch zu kommen. Besonders freuen wir uns auf eine „offene Probe“ der jungen TenSing´er aus Zittau.
Dieser Aktionstag wird organisiert vom Arbeitskreis Jugendschutz und Suchtprävention des Landkreises Görlitz, Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienarbeit des Landkreises Görlitz, comeback e.V. Zittau, Mobile Jugendarbeit BBZ Bautzen e.V., Jugendberatung IB Ebersbach sowie unserer Jugendberatung.
Weitere Informationen dazu oder wenn Sie ehrenamtlich mithelfen wollen, erhalten Sie unter 03583 7960896 bzw. 03583 540719.
Claudia Hüttig und Thomas Ranft

Offene Johanniskirche

Es ist uns ein Anliegen, die Johanniskirche auch in Zukunft offen zu halten und ihr als Offene Kirche eine besondere Prägung zu geben.
Dazu brauchen wir vor allem viele ehrenamtliche MitarbeiterInnen: Menschen, die nach ihren Möglichkeiten als Kirchenwächterinnen und -wächter Dienst tun.
Seit Ostern können wir eine neue Mitarbeiterin begrüßen.
Theresa Lau, die Tochter von Simone und Gottfried Lau, wird für ein Jahr einen Minijob in der Johanniskirche übernehmen. Sie unterstützt ihre Mutter und wird sich in die vielfältigen Aufgaben im Zusammenhang mit der Offenen Kirche einarbeiten.
Bei der Gestaltung des Ostergartens hat sie schon mit großem Engagement mitgewirkt.

Herzlich willkommen, Theresa Lau!

Pfr. Ansgar Schmidt

Was ist ein Labyrinth?

Einen Weg beschreiten, die Länge des Weges abschreiten, eine Fortbewegungsart, ein **L**auf zu einem Ziel.
Der Gang durch eine Episode, einen Weg meines Lebens, der hoffnungsvolle **A**spekt zu einer Lösung, einem Ziel zu kommen.

Am Boden wird ein **B**ild gestaltet, durch das man schreitet.
Labyrinthe gibt es schon aus längst vergangenen Vorzeiten. Menschen schufen sie als S**Y**mbol für Lebensweg, Umkehr, Lebenssinn….und viel mehr.

Zur Wah**R**nehmung unserer Gedanken und Gefühle, unserer Ziele und Zweifel, das, was uns vorantreibt und das, was uns verharren lässt.

Die Darstellung des Weges in unser **I**nneres,

Abschied von etwas und **N**euanfang.

Das Abschrei**T**en eines Labyrinthes kann Reflexionen und Erinnerungen vermitteln oder einfach nur Freude.
In der Mitte unseres Lebens verstehen wir, dass es durch das eigene Tun und Denken geprägt ist,

durch das Umfeld und durch Gottes **H**andeln.

In der Johanniskirche können Sie selber ausprobieren, wie es ist, ein Labyrinth abzuschreiten, was Sie dabei wahrnehmen oder fühlen.
So wie wir die Offene Johanniskirche wieder öffnen können, sind Sie herzlich eingeladen, mitzumachen oder vielleicht auch etwas mitzubringen, was Sie in das Labyrinth geben wollen….ein bemalter Stein, eine Blume, einen Strauß, vielleicht auch ein Bild zu dem Thema….wir freuen uns auf Ihre Reflexion.

Simone Lau aus der Johanniskirche

Vorankündigung: Sommerkirche im August 2021

Lassen Sie sich einladen zu vier Abenden in netter Atmosphäre mit unterschiedlichen Angeboten.
Für einen Abendschoppen ist gesorgt....

Gemeindefahrt April 2022 Auf den Spuren des Apostels Paulus – Ostern in Griechenland

Im April 2022 wollen wir es neu angehen und uns auf die Spuren des Apostels Paulus in Griechen-land begeben.
Das Programm lehnt sich an die Planungen von 2019 an.
Dazu kommt die Teilnahme an den Kar- und Osterfeierlichkeiten der Griechisch-orthodoxen Kirche – genau eine Woche nach dem Ostertermin bei uns.

Stationen: Thessaloniki – Philippi – Taufort der ersten europäischen Christin Lydia – Meteoraklöster – Delphi – Altkorinth – Athen;
Das genaue Programm sowie die Ausschreibung mit der Anmeldemöglichkeit folgen in Kürze. Wir prüfen derzeit, welche klimafreundliche Reisemöglichkeit sich anbietet.

Die Reise wird in Kooperation mit dem Reiseunternehmen **ah-Reisen** stattfinden.

Start:
vermutlich 15. April
Rückkehr 24. April

Zu einem

Konzert

anlässlich der Jubiläen

800 Jahre Löbau & 675 Jahre Sechsstädtebund

Oberlausitz – Sachsen – Europa

Korla Awgust Kocor – Podlěćo

Johann Sebastian Bach – Tönet ihr Pauken

Marc-Antoine Charpentier – Te Deum

laden wir ganz herzlich am
Freitag, dem 02.07.21, 19.30 Uhr in die Hauptkirche St. Marien Kamenz,

Sonnabend, dem 03.07.21, 19.00 Uhr in die St. Johanniskirche Zittau,

Sonntag, dem 04.07.21, 19.00 Uhr in die Nikolaikirche Löbau ein.

Es musizieren
Daniela Haase – Sopran,
Kerstin Domrös – Alt,
NN – Tenor,
NN – Bass,
die Neue Lausitzer Philharmonie und die Ephoralkantorei unter der Leitung von KMD Christian Kühne.

Informationen zum Eintrittskartenverkauf und dem Hygienekonzept sowie der Möglichkeit, ob das Konzert unter den gegebene Umständen stattfinden kann, entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kirchenmusik

Liebe Gemeindeglieder!
Immer noch ist es eine besondere Situation, an die ich mich nur schwer gewöhnen mag: Wir planen und überlegen, was in der kommenden Zeit an Musik und Konzerten stattfinden könnte, und wissen doch, daß davon einiges nicht oder nur in veränderter Form zustande kommt.
Und wenn Sie dann diesen Artikel lesen, ca. drei Wochen nach dem Abfassen, ist möglicherweise vieles nicht mehr aktuell.
Und trotzdem möchte ich das Staunen nicht verlernen: Die Alternativen, die wir suchen und finden müssen, wären ohne Corona nie entstanden. Da sitzen immer mehr Menschen wieder im Gottesdienst in der Johanniskirche, über 100 in den letzten Wochen, wagen es, die Möglichkeiten zu nutzen, die sich jetzt bieten. Der Wunsch aus den kirchenmusikalischen Kreisen, endlich wieder gemeinsam loszulegen, ist ungebrochen, trotz dieser langen Durststrecke. Daß das gemeinsam Singen und Musizieren sooo heiß herbeigesehnt wird, ist der Traum eines jeden Kantors. Ich freue mich auf diese Zeit und bin hoffnungsvoll, daß es irgendwann soweit sein wird.
Lassen Sie uns alle miteinander in Kontakt bleiben, auch wenn zur Zeit noch gilt:

Alle Konzertveranstaltungen sind unter Vorbehalt zu sehen! Bitte informieren Sie sich tagesaktuell!

Freitag, 11. Juni, Konzert für Viola und Flügel

„Sie liebten sich Beide“

Im Konzert erklingen Werke des böhmisch-deutschen Komponisten Hans Sitt und weitere lyrische Werke von Komponisten der Romantik, u.a Fanny Hensel, Robert und Clara Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Dieses Konzert steht in der Verantwortung des Euroregionalen Kulturzentrums Zittau. Eigentlich finden die Konzerte der „Stunde der Musik“ im Zittauer Bürgersaal statt. Seit einem Jahr war dieses nun nicht mehr möglich.
Sollte sich bis zum 11.6. die Situation entspannen, ist die Änderung des Konzertortes geplant und wird über die Medien bekanntgegeben.

Es musizieren: **Pauline Sachse, Viola**
Annegret Kuttner, Flügel

Pauline Sachse (* 1980 in Hamburg) ist eine deutsche Bratschistin, Kammermusikerin und Professorin an der Musikhochschule Lübeck. Sie gilt als eine der vielseitigsten Künstlerinnen der jüngeren Generation und ist gemeinsam mit namhaften Künstlern auf den Bühnen und Festivals im In- und Ausland unterwegs.

Die Pianistin Annegret Kuttner überzeugt seit vielen Jahren das Publikum durch ihre natürliche Art der Interpretation und die Leichtigkeit und Durchsichtigkeit ihres Spiels. Nicht nur in ihrer Heimatstatt Zittau ist sie schon in verschiedenen Besetzungen zu hören gewesen, konzertiert regelmäßig in mehreren Ländern Europas. Annegret Kuttner ist Dozentin für Solorepetition an der „Hochschule für Musik und Theater" Leipzig.

Sonntag, 27. Juni, 17 Uhr, Orgelkonzert

An der Orgel: N.N. Geplant ist die Durchführung mit Organisten, denen auf Grund der Situation bei vorherigen Konzerten eine Absage gegeben werden mußte.

Sonntag, 18. Juli, 17 Uhr, Orchesterkonzert mit dem Collegium musicum, Zittau

Es erklingen drei Werke aus verschiedenen Schaffensperioden unseres ersten Geigers und Konzertmeisters Armin Schlage. Seit der Gründung des Orchesters im Jahre 1956 durch Kirchenmusikdirektor Wolfgang Starke hält Schlage „seinem“ Collegium musicum die unerschütterliche Treue, hat in dieser Zeit nicht weniger als acht Kantoren als Orchesterleiter erlebt. Andere Mitglieder des Collegiums können ähnlich lange Zeiten der Mitgliedschaft aufweisen. Geplant sind drei Orchesterwerke:

Romanze D-Dur, op. 8 für Solovioline und Streichorchester

Concertino alla classic für Oboe und Streichorchester

Doppelkonzert für Violine, Bratsche und Streichorchester

Sonntag, 1. August, 17 Uhr, Orgelkonzert

An der Jehmlich-Schuster-Orgel: **Willy Wagner & Friedrich Sacher, Dresden**
Es erklingen Orgelwerke von Vierne, Guilmant, Bach und Reger.

Willy Wagner, geb. 1998, absolvierte eine umfassende Ausbildung im Fach Klavier und Musiktheorie an der Musikschule seiner Heimatstadt Wurzen. Seinen ersten Orgelunterricht erhielt er beim Wurzener Domkantor Johannes Dickert. Seit 2016 ist er Student an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden, inzwischen in der A-Ausbildung. Willy Wagner gehört zu den Studenten, die schon seit langem auch als Konzertorganisten unterwegs sind. Sein Können hat er in Zittau schon mehrfach unter Beweis gestellt.
Friedrich Sacher stammt aus Haselbach in Thüringen und lebt heute in Dresden. Seine erste musikalische Ausbildung im Fach Klavier und Orgel absolvierte er an der Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“ in Leipzig bei Kantor i.R. Manfred Kretzschmar. 2015 erwarb er an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Dresden sein Diplom im Studiengang „Kirchenmusik B“ und wirkte von 2016 bis 2019 als Kirchenmusiker in der Annen-Matthäus-Kirchgemeinde Dresden. Seit September 2019 studiert Friedrich Sacher im Studiengang „Kirchenmusik A“ an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Dresden. Kantor Johannes Dette

6. Juni 1. So. n. Trinit.		**10 Uhr Auftakt ins Schwesterkirchverhältnis** **Gottesdienst mit anschließendem Picknick am O-See**
13. Juni 2. So.n. Trinit.		Pfrn. Mickel 10.00
20. Juni 3. So. n. Trinit.		Pfr. Schmidt 10.00
24. Juni Johannistag		Pfr. Schmidt **Johannistag** 10.00
27. Juni 4. so. n. Trint.		Pfrn. Mickel 10.00
4. Juli 5. so. n. Trinit.		Pfr. Schmidt 10.00
11. Juli 6. So. n. Trinit.		Pfrn. Mickel 10.00
18. Juli 7. So. n. Trinit.		Pfr. Schmidt 10.00
25. Juli 8. so. n. Trinit.		Pfrn. Mickel 10.00
1. August 9. So. n. Trinit.		Pfrn. Mickel 10.00

Johanniskirche

Monatsspruch Juni

„Man muss GOTT mehr gehorchen, als den Menschen."

Apostelgeschichte 5, 29

Wegen Corona finden keine Kindergottesdienste statt. Dafür an jedem ersten Sonntag im Monat familienfreundliche Gottesdienste mit Elementen für Kinder.

GOTTES-DIENSTE

	Hospitalkirche Friedensstraße
6. Juni 1. So. n. Trinit.	Gottesdienst 9.30
13. Juni 2. So.n. Trinit.	Gottesdienst 9.30
20. Juni 3. So. n. Trinit.	Gottesdienst 9.30
24. Juni Johannistag	
27. Juni 4. so. n. Trint.	Gottesdienst 9.30
4. Juli 5. so. n. Trinit.	Gottesdienst 9.30
11. Juli 6. So. n. Trinit.	Gottesdienst 9.30
18. Juli 7. So. n. Trinit.	Gottesdienst 9.30
25. Juli 8. so. n. Trinit.	Gottesdienst 9.30
1. August 9. So. n. Trinit.	Gottesdienst 9.30

Marienkirche
Lessingstraße

Sonntag, 10.00 Uhr
Hl. Messe

Dienstag und Freitag
8.00 Uhr
Hl. Messe

Donnerstag, 18.00 Uhr
Anbetung des Allerheiligsten
18.30 Uhr
Hl. Messe

Samstag. 16.00 Uhr
Beichtgelegenheit
17.30 Uhr
Hl. Messe

Katholische Kapelle
Olbersdorf
Hl. Messe
Sonntag, 8.30 Uhr
in ungeraden
Kalenderwochen

Katholische Kirche
Hirschfelde
Hl. Messe
Sonntag, 8.30 Uhr
in geraden
Kalenderwochen

Monatsspruch Juli

„GOTT ist nicht ferne
von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.“

Apostelgeschichte 17, 27

Kindergottesdienst
und Kinderbetreuung

PredigtGD

Bitte bringen Sie Sitzgelegenheiten wie Hocker, Stühle oder Picknickdecken sowie gegebenenfalls Essen und Getränke für das Picknick im Anschluss mit.
Teilnehmerzettel werden zuvor in den Gottesdiensten ausgegeben. Bitte bringen Sie diese gleich ausgefüllt mit, dann dauert der Einlass nicht so lange. Des weiteren bitten die Gemeinden darum, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen, da nur begrenzt Parkmöglichkeiten vor Ort sind.
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Johanniskirche Zittau, um 10.30 Uhr, statt.
Ob die Regenvariante in Kraft tritt, finden Sie spätestens am 06.06. morgens auf kirche-zittauer-gebirge.de